

Eingang

Bezirksamt Zuffenhausen

Antrag

Fraktion: Bündnis 90 / Die Grünen
Datum: 18.3.2024
Betreff: Förderung des Zusammenlebens in Neuwirtshaus im Hinblick auf die geplante Geflüchtetenunterkunft

Im Zuge der geplanten Errichtung einer Unterkunft für Geflüchtete in Neuwirtshaus gibt es innerhalb der Bevölkerung zahlreiche Fragen und Unsicherheiten hinsichtlich des künftigen Zusammenlebens.

Wir bitten deswegen die Bezirksverwaltung im Zusammenwirken mit dem Referat für Soziales, Gesundheit und Integration folgende Maßnahmen zu prüfen und über das Ergebnis im Bezirksbeirat Bericht zu erstatten:

Transparente Kommunikation und Bürgerbeteiligung:

- Welche Maßnahmen sind geplant, um die Anwohner*innen über die zukünftigen Bewohner*innen zu informieren?
- Wie wird die Bevölkerung in die Gestaltung und Begleitung des Prozesses einbezogen?
- Ist eine regelmäßige Bürgerinformationsveranstaltung vorgesehen?

Willkommenskultur:

- Welche Programme sind geplant, um das Zusammenleben zwischen bestehenden und neuen Bewohner*innen aktiv zu fördern?
- Gibt es Kooperationen mit lokalen Vereinen, Initiativen und religiösen Gemeinschaften zur Unterstützung der Integration?
- Ist die Einrichtung eines Runden Tisches geplant, an dem Anwohner*innen, soziale Träger und Verwaltung regelmäßig zusammenkommen?

Begleitende soziale Maßnahmen:

- Gibt es Konzepte zur Konfliktprävention und Mediation, um ein harmonisches Miteinander zu fördern?

Sicherheit:

- Wie wird sichergestellt, dass sich alle Anwohner*innen sicher fühlen und bestehende Ängste ernst genommen werden?

Begründung:

Die Errichtung der geplanten Unterkunft für Geflüchtete in Neuwirtshaus sollte frühzeitig von Maßnahmen begleitet werden, welche die Integration aller Bewohnerinnen von Neuwirtshaus aktiv gestalten und einen positiven Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt leisten. Eine frühzeitige, offene Kommunikation sowie strukturierte Integrationsmaßnahmen sind essenziell, um Vorurteile abzubauen und eine Willkommenskultur zu schaffen. Dabei sollte sich die Stadt an den Prinzipien des Stuttgarter Wegs orientieren, der auf dezentrale Unterbringung, enge Zusammenarbeit mit der Zivilgesellschaft und gezielte Integrationsförderung setzt. Es ist von großer Bedeutung, sowohl die Bedürfnisse der ansässigen Bevölkerung als auch der neuen Bewohnerinnen zu berücksichtigen und ein Umfeld des gegenseitigen Respekts zu fördern.